



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** „Mit meiner Schippe.“ (99C\_0006)

**Autor\*in:** Goldhammer, Franziska

- 1 **Anwesende:** Erzieherin, Lena (Kind)
- 2 **Ort:** Kindertagesstätte, Hof
- 3 **Situation:** Die Kinder ab etwa drei Jahren spielen draußen vor dem Gebäude des Kindergartens. Zwei
- 4 Erzieherinnen sind ebenfalls dort. Einige Kinder spielen mit Metallschaufeln. Plötzlich fängt Louis, ein
- 5 etwa zweieinhalbjähriger Junge, an zu weinen. Eine Erzieherin geht zu ihm und fragt, was passiert ist.
- 6 Weinend erzählt er, dass Lena, die etwa drei Jahre alt ist, ihn mit der Schaufel auf den Kopf geschlagen
- 7 hat. Die Erzieherin schaut sich zunächst Louis' Kopf an und tröstet ihn dann. Als der Junge sich wieder
- 8 beruhigt hat, geht die Erzieherin zu Lena. Sie fragt das Mädchen, was zwischen Louis und ihr
- 9 vorgefallen ist.
- 10
- 11 Lena: „Louis wollte mir auf den Fuß treten.“
- 12 Erzieherin: „Und du? Was hast du dann gemacht?“
- 13 Lena (leiser): „Dann hab ich ihn gehauen.“
- 14 Erzieherin: „Womit hast du ihn gehauen?“
- 15 Lena (leiser): „Mit meiner Schippe.“
- 16 Erzieherin: „Und wieso machst du sowas?“
- 17 Lena: „Der wollte mir auf den Fuß treten.“
- 18 Erzieherin (lauter werdend): „Na und? Das ist wohl ein Grund, ein Kind mit der Schaufel zu schlagen?
- 19 Ich glaube nicht, meine Liebe. Ich wusste, das mit dir und der Schaufel geht nicht gut. Die packe ich
- 20 jetzt weg.“
- 21 Die Erzieherin nimmt die Schaufel und bringt sie in eine Garage, in der die Schaufeln und andere Dinge
- 22 aufbewahrt werden. Diese ist für die Kinder nicht frei zugänglich. Danach geht die Erzieherin zu
- 23 anderen Kindern, die ihr etwas erzählen wollen.